



Protokollauszug
2. Sitzung vom 29. Januar 2020

14/2020 10.04.20 Kleine Anfrage von Gaby Niederer betreffend "Jubiläum ZKB, Jubiläumsausschüttung" Beantwortung

1. Kleine Anfrage

Am 5. November 2019 wurde von Gemeindeparlamentarierin Gaby Niederer die folgende Kleine Anfrage betreffend "Jubiläum ZKB, Jubiläumsausschüttung" eingereicht:

"Die Zürcher Kantonalbank (ZKB) wird im Jahr 2020 zu ihrem 150-jährigen Bestehen eine Jubiläumsausschüttung von 150 Mio Franken an die Zürcher Bevölkerung ausrichten. Gemäss Wunsch der ZKB soll das Geld für etwas Besonderes zugunsten der gesamten Bevölkerung verwendet werden.

Fragen:

- 1. Wie hoch ist der Betrag, den die Stadt Schlieren erwarten kann?*
- 2. Welche konkreten Pläne hat der Stadtrat, resp. auf welche Weise möchte der Stadtrat das Geld für die Schlieremer Bevölkerung einsetzen?*
- 3. Ist – wie z. B. in Urdorf – eine Partizipation der Bevölkerung angedacht, wie und wem die Jubiläumsausschüttung der ZKB zu Gute kommen soll?*
- 4. Wenn ja, wie soll diese Partizipation aussehen?*
- 5. Wenn nein, welche Gründe sprechen dagegen?*
- 6. Gibt es in Schlieren eine oder mehrere zurückgestellte Ideen oder Projekte, die mit diesem Geld nun realisiert werden könnten?*
- 7. Wenn ja, welche kämen in Frage?"*

2. Antwort des Stadtrats

Frage 1: Wie hoch ist der Betrag, den die Stadt Schlieren erwarten kann?

Antwort:

Im Budget 2020 wurde mit Fr. 70.00 pro Einwohnerin und Einwohner generell und Fr. 30.00 pro Einwohnerin und Einwohner für die Jubiläumsdividende gerechnet. Multipliziert mit der voraussichtlichen Einwohnerzahl von 18'700 ergibt sich eine zusätzliche Ausschüttung von Fr. 561'000.00.

Frage 2: Welche konkreten Pläne hat der Stadtrat, resp. auf welche Weise möchte der Stadtrat das Geld für die Schlieremer Bevölkerung einsetzen?

Antwort:

Der Wunsch der ZKB, die Dividende für etwas Besonderes zu Gunsten der Bevölkerung einzusetzen, ist beispielhaft gemeint, jedoch kann keine Zweckbindung daraus erwirkt werden. Die Empfehlung kann durchaus auch kritisch beurteilt werden, kann doch so von den hohen Kosten des Jubiläums der ZKB abgelenkt werden. Weiter ist zu bedenken, dass die ZKB eine explizite Staatsga-

rantie hat und die zusätzliche Ausschüttung zu Lasten der Reserven/Rückstellungen bzw. früherer/späterer Ausschüttungen geht.

Aufgrund der Steuerfussenkung stehen der Stadt Schlieren im Jahr 2020 weniger finanzielle Mittel zur Verfügung. Der Stadtrat ist deshalb der Überzeugung, die zusätzliche Ausschüttung auch ohne Zweckbindung für die geplanten und im Budget eingestellten Projekte zu verwenden. Die Dividende der ZKB kommt somit zum richtigen Zeitpunkt.

Frage 3: Ist – wie z. B. in Urdorf – eine Partizipation der Bevölkerung angedacht, wie und wem die Jubiläumsausschüttung der ZKB zu Gute kommen soll?

Antwort:

Nein, ein solches Vorgehen ist nicht angedacht.

Frage 4: Wenn ja, wie soll diese Partizipation aussehen?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 3.

Frage 5: Wenn nein, welche Gründe sprechen dagegen?

Antwort:

Eine Partizipation wie in Urdorf oder eine Abstimmung wie in Oetwil a.d.L. beanspruchen bereits einen grossen Teil der Ausschüttung, was nicht sehr effektiv ist. Der Stadtrat sieht grundsätzlich davon ab, im Einzelnen über die Jubiläumsdividende zu befinden. Das Budget 2020 beinhaltet die zusätzliche Ausschüttung zu Gunsten der Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt. Somit kommt die Dividende allen Einwohnerinnen und Einwohnern gleichermassen zu Gute.

Frage 6: Gibt es in Schlieren eine oder mehrere zurückgestellte Ideen oder Projekte, die mit diesem Geld nun realisiert werden können?

Antwort:

Zurückgestellte Projekte, welche mit einer Umsetzung im Jahr 2020 kurzfristig realisierbar sind, liegen nicht vor. Vgl. Antwort zu Frage 2. Das Gemeindeparlament hat eine explizite Verwendung während der Budgetdebatte 2020 nicht verlangt und auch keine zusätzliche Position in das Budget 2020 aufgenommen.

Frage 7: Wenn ja, welche kämen in Frage?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 6.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Kleine Anfrage von Gaby Niederer betreffend "Jubiläum ZKB, Jubiläumsausschüttung" wird im Sinne der vorstehenden Ausführungen beantwortet.

2. Mitteilung an
- Anfragstellerin
 - Gemeindeparlament
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin